

An alle Förderer und Freunde des Projektes Alte Dreherei



Wieder ist ein Monat mit vielen Aktionen wie im Flug vergangen. Daher möchten wir allen Förderern, Sponsoren, Mitgliedern und Freunden danken und entspannte Feiertage und frohe Ostern wünschen.

Ostersamstag geöffnet

Auch am Ostersamstag wird in der Alten Dreherei von 10 bis 14 Uhr gearbeitet. Jeder Helfer kann sich ohne Anmeldung an den Arbeiten beteiligen.

Baubesprechung

Am Mittwoch, den **4. April** findet die monatliche Baubesprechung um 17 Uhr in der Alten Dreherei statt. Alle Interessierten können sich dort über die anstehenden Arbeiten im April informieren.

Besucherguppen



Am Montag, den 27. Februar besuchte die VHS-Gruppe "Aktiv im Alter" unter der Leitung von Britta Stalleiken die Alte Dreherei. Prof. Ahlbrecht, Günter Scharren und Heiner Brückner führten die Besucher in die Geschichte und Architektur der Alten Dreherei ein. Mit lebhaftem Interesse und vielen Fragen würdigten die Besucher unsere Vorträge.

Allseits zeigte sich Bewunderung und Anerkennung über den Mut und die Leidenschaft mit der die Ehrenamtlichen diese Mammutarbeit bewältigen. Mit einem herzlichen Dankeschön und einer Spende verabschiedeten sich die Gäste nach einer Stunde.

Am Sonntag, den 4. März ließen sich die Teilnehmer einer geführten Radtour entlang der Ruhrtalbahn von Kettwig nach Styrum die Alte Dreherei ausführlich zeigen.

Vorstandswahlen

Auf der Jahreshauptversammlung wurde Kurt Leyk als Kassierer neu in den Vorstand gewählt. Alle anderen Vorstandsmitglieder setzen ihre Arbeit wie gewohnt fort. Für Mitgliederfragen ist weiterhin Uli Wirth (Tel. 0208 472753) zuständig.



Heiner Brückner, Kurt Leyk, Christian Trockel, Martin Menke, Prof. Hans Ahlbrecht (v.l.)

Anschluss Halle 1



Im März konnte mit der Sanierung des kritischen Bereichs am Übergang zur ehemaligen Halle 1 (Richthalle) des AW Speldorf begonnen werden. Hier wo das Wasser über Jahrzehnte nicht abfließen konnte, ist die Holzkonstruktion um fast 500 mm abgesackt. Die folgenden Bilder zeigen die Situation vor und während der Sanierung. Ein Dank gilt hier den Zimmereien Siepmann und Osterkamp, die die Arbeiten mit viel Sachverstand durchführen.



könnte bis Ende des Jahres das Dach komplett rekonstruiert werden.

In der eingesackten Kehle wuchsen bereits stattliche Birken, wie der Größenvergleich mit Armin- und Mike Werkmann zeigt.



Trödelmärkte

Nach einem Wechsel im Veranstaltungsteam und den damit erforderlichen neuen Genehmigungen finden die beliebten Trödelmärkte an der Alten Dreherei wieder ab dem **2. Juni** und anschließend jeden 1. Samstag im Monat statt. Für unsere Mitglieder konnten wir attraktive Standmieten aushandeln. Nähere Infos in der nächsten Ausgabe oder unter der Mailadresse troedelmarkt@alte-dreherei.de.

Trauer um Willi Loos

Der Trägerverein trauert um Willi Loos, der im Alter von 86 verstarb. Das langjährige Ratsmitglied und Träger des Ehrenringes der Stadt Mülheim trat dem Trägerverein noch während der Gründungsphase bei. Seine Erfahrung und seine wertvollen Tipps halfen uns die richtige Struktur für die erfolgreiche Rettung der Alten Dreherei zu finden. Wir werden ihn in positiver Erinnerung behalten.

Old- und Youngtimertreffen

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für unser 4. historisches Wochenende am 16./17.

Juni an der Alten Dreherei. Willkommen sind wieder alle historischen Fahrzeuge bis Baujahr 1991, technischen Geräte und Spielsachen. Für Aussteller ist die Beteiligung natürlich kostenlos. Nähere Infos in der nächsten Ausgabe oder unter der Mailadresse info@alte-dreherei.de. Gerne stellen wir Flyer oder Plakate für Werbezwecke zur Verfügung.



Pausenbrot



Für alle aktiven Helfer erfreulich ist, dass es in letzter Zeit immer wieder körperlich nicht mitarbeitende Helfer und Mitglieder gibt, die Kaffee, Kuchen oder Würstchen bzw. Frikadellen zur Stärkung vorbei bringen und so die ehrenamtlichen Helfer motivieren.

*Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V., Am Schloß Broich 50, 45479 Mülheim an der Ruhr
Martin Menke, Heiner Brückner, Kurt Leyk, Prof. Hans Ahlbrecht, Christian Trockel*



Falls die für dieses Jahr beantragten Fördermittel aus dem Denkmalförderprogramm des Landes NRW bewilligt werden,